

01) Pfizer oder „Pfaiser“?

Der am 22. März 1824 in LUDWIGSBURG/Württemberg geborene Apothekerlehrling **Karl (Charles) PFIZER** (gest. 19. Okt. 1906 in NEWPORT/RHODE ISLAND) hätte wahrscheinlich auch nie gedacht, dass der von ihm 1849 mit seinem Cousin Karl (Charles) ERHART gegründete Pharmakonzern PFIZER in WILLIAMSBURG/Brooklyn heute Milliardengewinne macht. Damals produzierten sie die Chemikalie SANTONIN gegen parasitäre Würmer.

Mag. Ludwig Niestelberger

Sudetendeutscher Pressedienst (SdP) Österreich, Nr. 146, 2021

Wien, am 29. November 2021

*

02) Renommierte Kardiologen-Zeitschrift veröffentlicht Studie: doppeltes Herzinfarktrisiko nach Moderna und Pfizer-Impfungen

29. 11. 2021



Bild | Robystarm/ Pixabay CC0

DAVID BERGER | Eine in der renommierten [Kardiologen-Zeitschrift „Circulation“](#) [veröffentlichte Studie](#) zeigt, dass nach der Gabe der COVID 19-Impfstoffe von Moderna und Pfizer das Herzinfarktrisiko von Geimpften zwischen 28 und 97 Jahren sich mehr als verdoppelt.

Die Zeitschrift der renommierten American Heart Association „Circulation“ hat soeben eine Studie (Abstract) zu den Nebenwirkungen der mRNA-Covid-Impfung auf das Herz [veröffentlicht](#). Dazu wurde mit dem PLUS Cardiac Test (GD Biosciences, Inc, Irvine, CA) ein Test verwendet, der einen Score zur Vorhersage des 5-Jahres-Risikos eines neuen akuten Koronarsyndroms (ACS) erstellt.

Die Zeitschrift „Circulation“ ist eine angesehene Publikation. Sie ist 71 Jahre alt, ihre Artikel werden von Gutachtern geprüft, und in einer Umfrage wurde sie als die weltweit führende Zeitschrift in der Kategorie Herz und kardiovaskuläres System eingestuft.

Dabei konnte auf eine Testgruppe von fast 600 Patienten zurückgegriffen werden, bei denen der Score (das Risiko einen Herzinfarkt zu bekommen) bereits acht Jahre lang alle drei bis sechs Monate in unserer Patientenpopulation gemessen worden war.

Nach der Gabe der mRNA-COVID 19-Impfstoffe (vac) von Moderna und Pfizer wurden bei den meisten Patienten dramatische Veränderungen des PULS-Scores sichtbar.

ACS-Risiko: Anstieg von 11 auf 25 %

Insgesamt zeigten die Tests, dass nach den Impfungen, das 5-Jahres-Herzinfarkrisiko (ACS) von 11% auf 25% steigt, sich also mehr als verdoppelt. Das Fazit der Studie:

„Wir kommen zu dem Schluss, dass die mRNA-Vakzine die Entzündung des Endothels und die Infiltration des Herzmuskels durch T-Zellen drastisch erhöht und für die beobachtete Zunahme von Thrombose, Kardiomyopathie und anderen vaskulären Ereignissen nach der Impfung verantwortlich sein könnte.“

Dr. Vernon Coleman (UK) [reagierte schockiert auf den Bericht](#). Er bezeichnete die Studie als Beweis dafür, dass die Covidimpfungsspritze „ein Mörder“ sei. Darren Smith, der Herausgeber des ausgezeichneten The Light Paper, habe ihm den oben vorgestellten Artikel aus der medizinischen Fachzeitschrift Circulation zugeschickt, der beweise, „dass das Experiment mit den Covid-19-Spritzen heute eingestellt werden muss“.

Ärzte und Krankenschwestern bald vor Gericht?

Er glaube, „dass jeder Arzt oder jede Krankenschwester, die nach dem heutigen Tag eine der mRNA-Covid-Impfungen verabreicht, zu gegebener Zeit ihre Zulassung verlieren und verhaftet werden. Das sei in den USA das „Totenglöckchen für die Covid-19-mRNA-Impfung“

Wir haben schon immer gewusst, dass es ein Verbrechen ist, an Menschen zu experimentieren, ohne dass sie ihre volle Zustimmung und ihr volles Verständnis gegeben haben – nachdem sie über alle Risiken und möglichen Nebenwirkungen aufgeklärt wurden.

Jetzt liegen die Beweise vor, die dieses Experiment stoppen müssen. (Vernon Coleman)

Es sei bekannt: *„dass die mRNA-Impfung die Ansteckung von Menschen mit Covid nicht verhindert. Und es ist ebenso bekannt, dass sie die Ausbreitung des Virus nicht verhindert. Ich glaube nicht, dass jemand diese Fakten bestreitet.“*

Und doch gab es eine große Anzahl von Todesfällen und schweren Nebenwirkungen bei Menschen, die geimpft wurden.

In der in „Circulation“ zitierten Studie wurden insgesamt 566 Patienten im Alter von 28 bis 97 Jahren untersucht. Sie waren gleichmäßig auf Männer und Frauen verteilt. Zum Zeitpunkt dieses Berichts“, so der Autor, „halten diese Veränderungen noch mindestens 2,5 Monate nach der zweiten Impfdosis an“.

Wo bleiben die Journalisten?

Die Gabe dieser Impfungen muss jetzt eingestellt werden. Unverzüglich, bis weitere Langzeittests durchgeführt werden.

Gäbe es noch Journalisten in den Mainstream-Medien, wäre diese Nachricht der Aufmacher aller Fernseh- und Radiosendungen und würde auf den Titelseiten aller Zeitungen stehen.“ – so der [bekannte Mediziner](#).



David Berger (Jg. 1968) war nach Promotion (Dr. phil.) und Habilitation (Dr. theol.) viele Jahre Professor im Vatikan. 2010 Outing: Es erscheint das zum Bestseller werdende Buch „Der heilige Schein“. Anschließend zwei Jahre Chefredakteur eines Gay-Magazins, Rauswurf wegen zu offener Islamkritik. Seit 2016 Blogger (philosophia-perennis) und freier Journalist (u.a. für die Die Zeit, Junge Freiheit, The European). Seine Bibliographie wissenschaftlicher Schriften umfasst ca. 1.000 Titel.

Aus: UNSER MITTELEUROPA. MIT VEREINTEN KRÄFTEN FÜR EIN EUROPA DER VATERLÄNDER

03) Österreich: Warnstreik gegen Impfzwang am 1. Dezember – Massenproteste nehmen immer weiter zu

29. 11. 2021



Die Einführung der Corona-Impfpflicht in Österreich und der damit drohende Quasi-Impfzwang ist nicht nur ein historischer Tabubruch, der die Gesellschaft auf Dauer zerstören wird, er treibt auch immer mehr Menschen auf die Straßen. In ganz Österreich mehren sich die Protestkundgebungen und Demonstrationen, sogar in Kleinstädten gehen plötzlich tausende Menschen für ihre Freiheit auf die Straßen. Für den 1. Dezember ist zusätzlich ein landesweiter Warnstreik ausgerufen.

Das System in die Knie zwingen

Um das Corona-Regime mit (noch) friedlichen Mitteln in die Knie zu zwingen, bedarf es neben den Demonstrationen auch anderer Formen des zivilen Ungehorsams. Durch Streiks und Verweigerung etwa, können System rasch und effektiv an den Rande ihrer Funktionalität gebracht werden. Der Druck ist hier ein effektives Mittel. [Daher ruft der zivile Widerstand](#) gemeinsam mit der FPÖ zu einem Warnstreik am 1. Dezember auf. Denn: die Impfpflicht und andere Maßnahmen dienen letztlich (neben der totalen Kontrolle und Überwachung) nicht der Gesundheit, sondern der Existenzvernichtung Andersdenkender.

So soll der **Warnstreik am 1. Dezember** nur der erste Schritt sein. Wenn die Regierung nicht bereit ist einzulenken und die Impfpflicht nicht bedingungslos zurücknimmt, soll ab **12. Dezember ein Generalstreik** folgen. Generell soll beim Warnstreik nicht einkaufen und arbeiten gegangen werden. Dem Regime wird so auf Dauer die Gefolgschaft und Mitwirkung in allen möglichen Bereichen verweigert.



Massenproteste in ganz Österreich

Die Proteste auf der Straße nehmen ebenso an Fahrt auf. In Österreichs zweitgrößter Stadt Graz – die bekannt für ihr linkes Klientel ist – gingen kürzlich über 30.000 Menschen auf die Straße. In kleineren Städten wie Klagenfurt, [Vöcklabruck](#) oder St.Pölten waren ebenso jeweils mehrere tausend Menschen gegen die Impfpflicht und die Corona-Diktatur demonstrieren. Und auch in Wien geht es am 1. Dezember sowie am 4. Dezember weiter mit Groß-Demonstrationen, [bei der vergangenen waren weit über 100.000 Menschen](#) (!) auf der Straße – es dürfte die größte Demonstration in der Geschichte der zweiten Republik gewesen sein.

Aus: UNSER MITTELEUROPA. MIT VEREINTEN KRÄFTEN FÜR EIN EUROPA DER VATERLÄNDER

04) Österreich im Coronafieber: Wochenrückblick KW 47

28. 11. 2021



Bild: shutterstock

Der Scherz mit der Impflotterie

Zu aller erst das alles beherrschende Mediale Lieblingsthema dieser Tage, die österreichische Impflotterie. Aus allen Kanälen und im gefühlten Halbstunden-Takt tönt es für die „noch Unentschlossenen“, „wer impft gewinnt“.

Was alleine von der Formulierung her in die Kategorie absoluter Schwachsinn verbannt werden muss. Diese Initiative geht vom Staatsfernsehen ORF aus, um selbstredend ganz im Sinne der Regierung, die Impfquote nach oben zu bringen.

An zu nehmen ist vielmehr, dass wohl Derjenige gewinnen sollte, der sich impfen lässt und wohl kaum das Impfpersonal. Zu gewinnen gibt es neben einem Elektroauto auch ein Fertighaus sowie diverse andere Preise.

Virologe Novotny „tanzt auf jedem Kirtag“

Veterinär-Virologe Dr. Norbert Novotny erläutert den TV Konsumenten seit Anbeginn der Pandemie von allen Nachrichten-Portalen stets die neuesten Daten und Fakten zum Infektionsgeschehen.

Seite 221 zum AGOMWBW-Rundbrief Nr. 805 vom 02.12.2021

Trotzdem der Virologe nun allerorts, sogar im Ausland um seine Expertisen gebeten werde, wie eigens im ORF Morgenformat „guten Morgen Österreich“, von einer, im Dialog mit Novotny, stets um überschwängliche Freundlichkeit bemühten Moderatorin Eva Pölzl festgestellt wurde, konnte er dennoch Zeit für die Sendung finden.

Abgesehen von der Tatsache, dass man sich als „Nutznießer“ dieser regierungskonformen Erläuterungen immer wieder die Frage stellen muss, warum man hierorts einen Veterinär-Virologen für Humanerkrankungen zu Rate zieht, ergeben tiefer Recherchen zu seiner Person interessante Einblicke in seine vita.

Als ordentlicher Professor im arabischen Raum, vor allem in den Vereinigten Arabischen Emiraten und im Oman werden seine „Covid-Expertisen“ offenbar auch sehr gefragt sein.

Unbedingte Impfeempfehlung für Kinder und Schwangere

Wie bereits nicht anders erwartet erfolgte auch von Seiten des ORF und pflichtbewusst seinen Auftrag erfüllend, in Person von Virologen Novotny, eine unbedingte Impfeempfehlung für alle Kinder ab fünf Jahren.

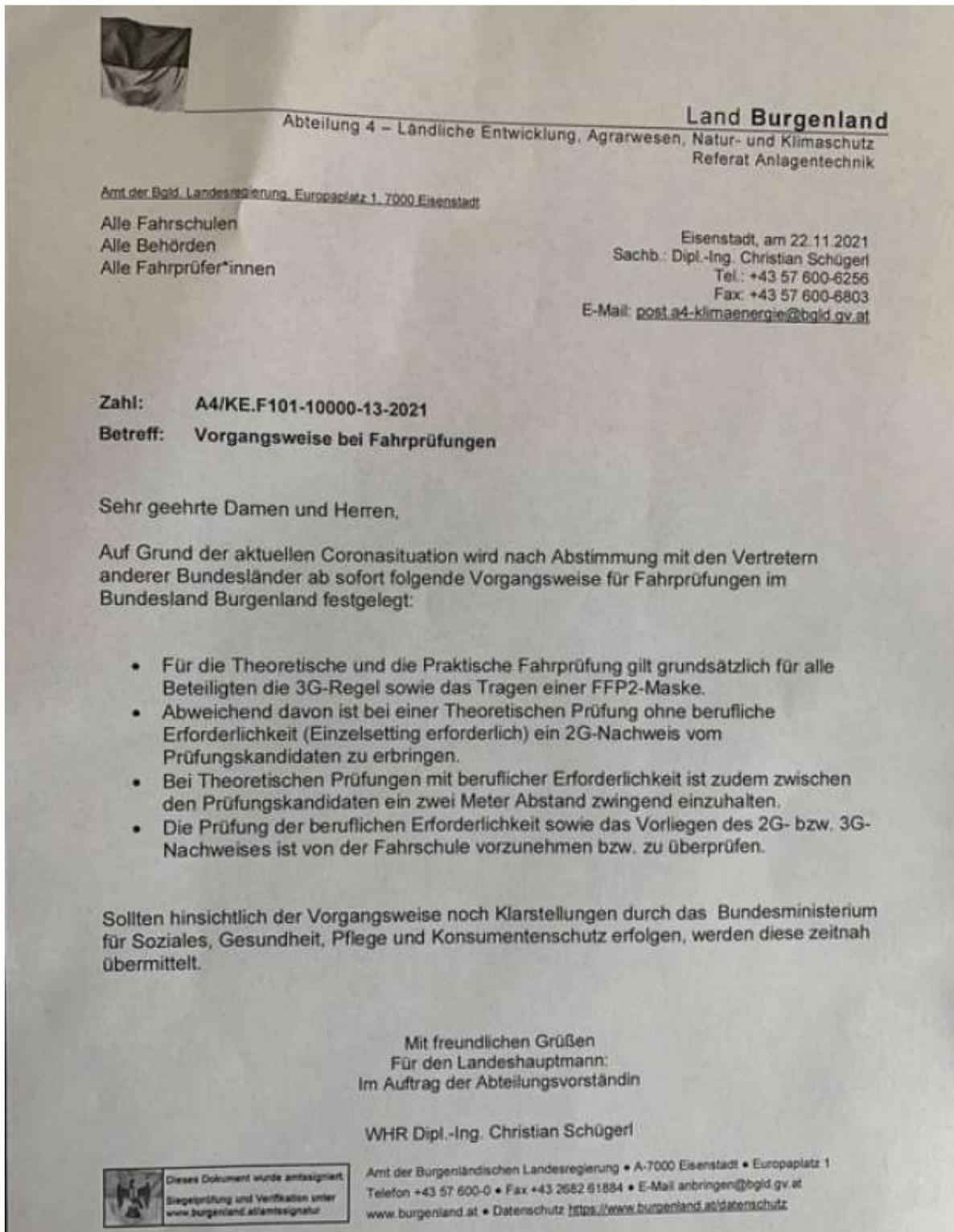
Auf die, in einem Leserbrief formulierte besorgte Frage einer Mutter betreffend der „Sicherheit“ ihres Kindes in Bezug auf die Impfung antwortete Novotny wie folgt. In Bezug auf die Impfung für Kinder, sollte es keine Nebenwirkungen geben, es seien auch keine Langzeitfolgen bekannt, so Novotny in „guten Morgen Österreich“.

So manchem Elternteil könnte da bei näherer Betrachtung das Wort „sollte“ ein wenig sauer aufstoßen. Ganz zu schweigen von der, sich zwangsläufig aufdrängenden Frage wie man wohl Langzeitfolgen feststellen möchte bei einem Impfstoff der noch nicht einmal ein Jahr lang verimpft wurde.

Im Privatsender Puls 4 wiederum betreibt man offensive Werbung für die Impfung für Schwangere.

Die Gynäkologin Barbara Mayer vom öffentlichen Wiener Krankenhaus Ottakring plädiert unbedingt für die Impfung von Schwangeren und malt düstere Szenarien für all jene Mütter die bis dato eine Impfung verweigert haben.

Keine Führerschein für Ungeimpfte



Mit Schreiben vom 22.11.2021 wurde den Fahrschulen, Behörden und „Fahrprüfer*innen“ mitgeteilt, dass bei „Theoretischen Prüfungen ohne berufliche Anforderlichkeit“ ein 2G-Nachweis vom Prüfungskandidaten zu erbringen ist. Es sind also nur mehr genesene oder geimpfte Fahrschüler für die theoretischen Prüfungen zugelassen. Somit besteht für Nichtgeimpfte keine Möglichkeit mehr den Führerschein zu bekommen. Kritik kommt von der FPÖ. Die Verordnung sei sittenwidrig, sagte FPÖ-Landesparteiensekretär Christian Ries.

Neuer Virus erzeugt noch mehr Impfhysterie

Die neue, mutmaßlich im südlichen Afrika entstandene Virus-Variante mit dem klingenden Namen Omikron sorgt auch in den österreichischen Medien für reichlich Hysterie.

Während Karl Lauterbach in Erwartung seines möglicher Weise neuen Jobs als deutscher Gesundheitsminister, frisch fröhlich davon twittert, das die Virus-Mutation eindeutig von Aids-Kranken her rühren muss und daher einzig das Boostern der Weisheit letzter Schluss sei, ist man in Österreich ein klein wenig vorsichtiger in der Einschätzung der Mutation.

Molekularbiologe Ullrich Elling spricht beispielsweise im Puls 4 Interview noch von Spekulationen was Omikron betrifft. Allerdings erläutert er, dass es auf Grund genau dieser Mutation sehr wahrscheinlich wäre, dass die Impfung abermals an Wirkung verliert.

Es hätte sich Pfizer allerdings nun endlich dazu entschlossen eine Weiterentwicklung also ein Upgrade seiner, bis dato vor allem gegen die Delta-Variante äußerst mäßig wirksamen Impfstoffes, in Erwägung zu ziehen. Diese Entwicklung würde laut Angaben von Pfizer rund hundert Tage benötigen.

Der ungewollte Paukenschlag folgte jedoch von Seiten Ellings, indem ihm wahrscheinlich unbeabsichtigt folgender Satz „entglitt“. Nun „boostern würde in jedem Fall helfen“, soweit die offizielle Redart, dann aber mit dem Nachsatz, „wir wissen allerdings nicht, wie oft man überhaupt noch impfen kann“.

Soll das im Klartet heißen, wir impfen halt einmal auf „Teufel komm raus“ dann schauen wir einmal was dabei raus kommt und wie lange wir das „Spiel“ noch weiter treiben können?

ORF Party als Schlag ins Gesicht der „Eingesperrten“

Während sich das ganze Land im vierten, regierungsverschuldeten Lockdown befindet, feiern ebendiese Herrschaften, die alle „einsperren“, eine fröhliche Live-Party im ORF.

Unter dem Vorwand der gutmenschlichen, alljährlichen „Licht ins Dunkel“-Gala auf dem Königberg, tummelte sich die Politprominenz in ausgelassener Party-Laune vor laufenden Kameras, während das Volk eingesperrt zu Hause sitzt. Gesundheitsminister Mückstein bezeichnete das maßlose Treiben gar als gutes Zeichen, gegenüber dem Kurier.

Das alles fröhlich tanzend und selbstverständlich ohne Masken. Offenbar sind die ja nur für das Volk gedacht. Ein enormer Aufschrei ob solch unverhohlener Ignoranz ging durch alle sozial Media Plattformen. Auch unsere Redaktion berichtete in einem eigenen Beitrag [ausführlich mit Bildmaterial](#) darüber.

Neuerliche Demos

Zum guten Schluss noch die positiven Meldungen der Woche, Samstag den 27.11. fanden in den Landeshauptstädten Klagenfurt und Graz Demonstrationen gegen die Corona-Maßnahmen der Regierung und vor allem gegen die für Februar geplante österreichweite Impfpflicht, statt.

Seite 224 zum AGOMWBW-Rundbrief Nr. 805 vom 02.12.2021

In Graz geht man von bis zu 30.000 Teilnehmern aus, in Klagenfurt hatten zwischen fünf- und sechstausend Menschen an der Demo teilgenommen. Auch in Niederösterreichs Hauptstadt St. Pölten geht man von 3.500 Demonstranten aus.

Dabei gab es bei allen Demonstrationen medienwirksame Festnahmen unter anderem auch unter dem Titel des NS-Verbotsgesetzes.

Aus: UNSER MITTELEUROPA. MIT VEREINTEN KRÄFTEN FÜR EIN EUROPA DER VATERLÄNDER

05) Gelsenkirchener Unternehmer schreibt „Ungeimpfte unerwünscht“ auf Fensterscheiben – und hat nun Angst – UPDATE

29. 11. 2021



Dieser **Leserfund** würde normalerweise in unserer Serie über die [„Auswüchse der Corona-Jünger“](#) Platz finden. Doch er ist dermaßen niederträchtig, dass wir ihm hier einen eigenen Artikel widmen.

Der Besitzer des Gelsenkirchener Ladens [Wilhelms-Weichholzwelt](#) fand es offenbar notwendig, in alt-bekannter NS-Manier die Fenster seines Geschäftes mit Sprüchen zu „verzieren“. Sprüchen, die reine Hetze gegen ungeimpfte, gesunde Menschen darstellen:



Der Freiheits-Aktivist und Journalist Manaf Hassan stellte den Besitzer Wilhelm Schleweis telefonisch zur Rede. Folgendes gab dieser zu seiner Aktion als Antwort:

„Er hat zugegeben, es getan zu haben. Mittlerweile ist es wegen des großen Shitstorms wieder weg. Er ist der Meinung, das sei dennoch Werbung für ihn. Er wollte provozieren. Er fürchte nun aber Konsequenzen. Er schiebt die Schuld plump auf Ungeimpfte. Wollte angeblich nur zur Diskussion anregen, weil er sauer war. Habe ihm dazu meine Meinung gesagt. Man merkt, er hat Angst, dass das Ganze nun zum Ruin führt. Er habe nicht damit gerechnet, dass es so viral geht. Ich habe kein Mitleid.“

[Manaf Hassan](#)
[@manaf12hassan](#)

Brauchen uns darüber nicht mehr beschweren, dass Politiker, Medien & einige Mitbürger immer weiter gehen. Es hat damit angefangen, dass sie uns angefleht haben, mitzumachen. Nun kommen nur noch Befehle & Diskriminierung. Freiheit, Grundgesetz & Demokratie: Beleidigungen geworden.

5:50 nachm. · 27. Nov. 2021

https://twitter.com/manaf12hassan/status/1464637766977921028?ref_src=twsrc%5Etfw%7Ctwcamp%5Etweetembed%7Ctwterm%5E1464637766977921028%7Ctwgr%5E%7Ctwcon%5Es1_c10&ref_url=https%3A%2F%2Funser-mittleuropa.com%2Fgelsenkirchener-unternehmer-schreibt-ungeimpfte-unerwuenscht-auf-fensterscheiben-und-hat-nun-angst%2F

— UPDATE —

Hier posiert offenbar der Besitzer mit einem Schild auf dem steht „Ich schäme mich“. Angst oder echte Reue?

Nachdem der Betreiber seine Reue kundgetan hat, wollen auch wir weiter von einer „Verurteilung“ absehen und haben daher die Kontaktdaten gelöscht. Dennoch ist es aus unserer Sicht wichtig, unseren Lesern solche Informationen bereitzustellen, damit aktiv gehandelt werden kann. Widerstand darf nicht nur im Internet stattfinden. Wir befinden uns in einer Diktatur, die sich an keine Spielregeln hält.



— UPDATE TEIL 2 —

Das Beispiel des Gelsenkirchener Ladenbesitzers dürfte Schule machen. Unsere Redaktion erreichte das Bild eines ähnlich gearteten Schaufensters in Berlin. Das Kreuzberger Café Los Angelitos will keine „Schwurbler, Möchtegern-Experten und rechtes Pack“ als Kundschaft. Mit der Aktion wollte man angeblich gegen eine Querdenkerdemonstration im Kiez vergangenen Samstag protestieren. Mittlerweile beklagt man sich über „Hasskommentare und negative Bewertungen bei Google“:

„Wir erleben derzeit einen organisierten Online-Angriff aus rechtsextremen Kreisen, wo dazu aufgerufen wird, uns mit negativen Kommentaren und Bewertungen zu überziehen. Hintergrund ist, dass unser Cafe sich deutlich gegen verschwörungsideologische, rechtsextreme und menschenfeindliche Inhalte positioniert. Sie können uns helfen, indem Sie einen positiven Beitrag auf unserer Seite hinterlassen.“

Hier kann das Cafe bewertet werden:

[Google](#)

– [Facebook](#)



Aus: UNSER MITTELEUROPA. MIT VEREINTEN KRÄFTEN FÜR EIN EUROPA DER VATERLÄNDER

06) Brief an den unbekanntem Polizisten

28. 11. 2021



Quelle: wiener-online.at

Internetfund | [RPP Institut](#)

Lieber Polizist, Sie haben mich heute im Zug von Wien nach Stockerau nach den Papieren gefragt und wir kamen daraufhin in ein freundliches Gespräch. Dabei haben wir festgestellt, dass wir beide unser Land ehren und unseren Beruf mögen. Sie haben mir von den Gefahren Ihres Alltags erzählt, wie Sie ihn mit Fleiß und Mut meistern, und wie Ihre Frau trotz aller Sorge stolz auf Sie ist. Ich habe Ihnen von mir erzählt und wir erkannten, dass wir einander sehr ähnlich sind.

Am 2. Februar des kommenden Jahres, es ist ein Mittwoch, werde ich wieder diese Strecke fahren – und vielleicht werden Sie genau dann auch wieder Dienst haben. An diesem Tag aber wird mich die Regierung zum Verbrecher erklärt haben, denn ich werde bis dahin, und auch später, SICHER NICHT an einem unerforschten Genexperiment teilnehmen. Sie werden mich dann festnehmen müssen (nicht exakt an diesem 2.2., aber der Tag wird kommen) – und ich werde mich der Festnahme widersetzen, denn ich habe nichts Unrechtes getan. Was werden Sie dann mit mir machen?

Ich werde so aussehen wie heute, sogar dieselbe Jacke tragen, und werde der gleiche Mensch sein wie heute. Werden Sie mich fesseln? Werden Sie mich zu Boden drücken? Werden Sie mich in einem vergitterten Wagen abtransportieren? Wie weit werden Sie gehen? Und was werden Sie an diesem Abend Ihrer Frau erzählen? Dass Sie stolz sind,

einen Volksschädling entfernt zu haben? JETZT können wir noch in Friede darüber reden. HEUTE können Sie mich noch unbeeinflusst betrachten und beurteilen, ob ich wirklich ein Pandemie-Verursacher bin – oder vielleicht nur ein besonnener Bürger, der sich um seine Gesundheit sorgt. DANN aber zeichnet mich unser Staat vielleicht als Feind mit Fratze, dem man das Leben ungemütlich machen muss. Und dann können SIE vielleicht auch nicht mehr aus Ihrer Rolle. Ich wünsche uns beiden, dass wir diesen Tag NIE erleben!

Aus: UNSER MITTELEUROPA. MIT VEREINTEN KRÄFTEN FÜR EIN EUROPA DER VATERLÄNDER

07) Irland: Staat will künftig potentielle „Corona-Spreader“ (Ungeimpfte?) inhaftieren!

27. 11. 2021



Symbolbild (Verhaftung eines "Maskenverweigerers" in Australien)

Wer dachte, in Australien oder Österreich werden die Corona-Auswüchse immer diktatorischer, sollte einen Blick nach Irland werfen. Dort möchte die Regierung selbst künftig potentielle „Corona-Spreader“, also Menschen die „Infektionsherde“ sein könnten, inhaftieren!

Lagerhaft für Ungeimpfte?

Wie der irische Journalist Ben Scallan nun für die Öffentlichkeit aufdeckte, wurde von der irischen Regierung ein neuer Gesetzentwurf vorgeschlagen, der dem Staat das Recht geben würde, Personen, bei denen das „Potenzial zur Verbreitung von Covid besteht“, festzunehmen. Scallan betont, diesen Entwurf via Email aus politischen Kreisen erhalten zu

Seite 230 zum AGOMWBW-Rundbrief Nr. 805 vom 02.12.2021

haben. Das neue Gesetz würde zudem dem Gesundheitsminister erlauben, diverse Standorte als „Infektionsgebiete“ auszuweisen und diese dann quasi abzuriegeln von der Außenwelt.

Was wie eine dystopische Zukunftsvision anmutet, ist allerdings längst Realität. Denn die Definition würde durchaus die Vermutung zulassen, dass damit künftig vor allem ungeimpfte Menschen gemeint sind und diese – wie in Australien Corona-Positive – in eigene Lager verfrachtet werden:

Health (Preservation and Protection and other Emergency Measures in the Public Interest) Act

- Part 3 of the Health (Preservation and Protection and Other Emergency Measures in the Public Interest) Act 2020 amended the Health Act 1947 and confers a power on the Minister for Health to make regulations prohibiting or restricting travel, the holding of certain events, access to certain premises and related safeguards and to provide for enforcement measures; to provide for powers for certain medical officers of health to order, in certain circumstances, the detention of persons who are suspected to be potential sources of infection with Covid-19 and to provide for enforcement measures in that regard; and to confer on the Minister for Health the power to designate areas as areas of infection of Covid-19 and to provide for related matters.

Aus: UNSER MITTELEUROPA. MIT VEREINTEN KRÄFTEN FÜR EIN EUROPA DER VATERLÄNDER

08) Baden-Württemberg: Gelber Impfpass ab Dezember ungültig – digitaler Nachweis wird Pflicht

27. 11. 2021



BADEN-WÜRTTEMBERG – Der gelbe Impfpass reicht nach der neuen Corona-Verordnung für den Zugang zu sogenannten 2G- oder 2G-plus-Veranstaltungen nicht mehr aus, teilte das Sozialministerium am Donnerstag mit. Impfnachweise müssen in digital auslesbarer Form vorliegen. Das soll „bis zu einem gewissen Grad mehr Sicherheit vor Impfpass-Fälschungen“ bringen, erläuterte ein Sprecher.

„Immunkarte als Übergangslösung“

Für Menschen ohne Handy besteht auch die Möglichkeit sich in einigen Apotheken eine sogenannte Immunkarte zu besorgen. Diese enthält einen EU-weit gültigem Impf-QR-Code im Scheckkartenformat. Womit ist die Überwachung und Kontrolle auch für Leute, die nicht über geeignete Handys verfügen gewährleistet. Wie lange diese provisorische Zwischenlösung hält, ist nicht bekannt.

Aus: UNSER MITTELEUROPA. MIT VEREINTEN KRÄFTEN FÜR EIN EUROPA DER VATERLÄNDER

09) Nieder mit dem Corona-Regime (Englisch)

26. 11. 2021



Zuschrift aus Südafrika | I am an Austrian Citizen living permanently in South Africa. as such I don't mix into local politics; that would not be polite. BUT I am an Austrian citizen and I am part of the sovereign and possess the vote. Therefore I strongly protest and will take action against the brutal, stupid, criminal, law and constitution blatantly violating Corona regime consisting of the federal government, provincial and local governments, bureaucracy, main stream media, so called „experts“(just failed existence with a sociopathic need to torture common people), Medical functionaries and lot of snitchers.

Just some facts: They speak about infections as that would equal severe disease. NO! A positive test is not an infection (and in most cases wrong-positive), infected does not mean infectious (for others), infectious does not mean sick, sick does not mean severely sick with need to be hospitalized, hospitalized does not mean need for ICU.

High risk groups like very elderly, people with pre-conditions , fragile people are always under risk, whatever virus or germ or bacteria moves around. Protecting those (small) groups is necessary but is not done. Why ?

Vaccination:

1. All C-19 vaccines are not regularly tested like established vaccines against f e smallpox, TBC, Polio etc and only provisionally admitted with the pharma producers giving no warranty.

2. The negative side effects and death rate are far higher (1death per around 1,500 vaccinations) compared with well-established vaccines (There 1 death per 5–10 million vaccinations; practically zero).

Seite 233 zum AGOMWBW-Rundbrief Nr. 805 vom 02.12.2021

3. C-19 vaccines lose their effects after about 6 months. Ever heard that from other vaccinations? (you took it I remember from my youth and you had been immune for life!) THAT ALONE WOULD BE ENOUGH TO CALL THAT A PSEUDE VACCINATION AND A VERY EXPENSIVE SWINDLE. BUT MORE TO COME

4. Antibody dependent enhancement ADE is caused by these pseudo-vaccinations and therefore vaccinated people get more seriously sick from infection.

5. Vaccine associated hypersensitivity VAH is caused meaning your natural human immune system is damaged.

6. First studies show that injected virus mRNA or DNA not only enters the cell but the nucleoid of the human cells and damages the human DNA (to be on the safe side; further studies necessary to get a final and complete picture!)

Legal conclusion: All the useless measures like lockdowns, wearing of useless masks (only FFP-3 mask protect really against viruses) etc are actually damaging the health of the people (weakening of natural human immune system, depressions, postponed medical treatments) and pseudo-vaccination is in the light of all the above reasons mass murder and mass physical injury committed by all members of the Corona regime. Necessary legal action will be taken.

Constitutional conclusion: Every Citizen as part of the sovereign has the right to proclaim , based on this *tumultum*, the *iustitium* and remove by force every member and part of the corona regime and put them to justice.

Dr. Harald Sitta

My position is based on :

www.achgut.com Articles by Gunter Frank and Jochen Ziegler published where since April 2020.

Medical opinion by Dr Herman Edeling, South Africa November 2021 based on a multitude of studies and sources . Will be gladly sent to all eager to be informed objectively.

Legal opinions by SITTALEGALSTRATEGIC www.sittalegalstrategic.co.za

Aus: UNSER MITTELEUROPA. MIT VEREINTEN KRÄFTEN FÜR EIN EUROPA DER VATERLÄNDER

10) Tiroler FPÖ zaubert strahlende Kinderaugen im Zweiten Corona-Advent

26. 11. 2021



Bild | shutterstock

Es gibt wohl in diesem Jahr ein doppeltes Nikolaus-Geschenk für alle Kinder. Dies ist zweifellos einem Entschließungsantrag des Bundesrates Christoph Steiner und anderer Bundesräte der Tiroler FPÖ vom 23.11.2021 zu verdanken.

Diese erwirkten durch ihren Einsatz eine Ausnahmeregelung für Nikolaus und Krampusbesuche bei einer Verlängerung des allgemeinen Lockdown sowie einer Weiterführung des Lockdown für Ungeimpfte.

HI. Nikolaus darf auf den Lockdown pfeifen

Der HI. Nikolaus von Myra, als Heiliger der Ostkirche seit dem vierten Nachchristlichen Jahrhundert als Wohltäter verehrt erfreut sich besonders bei Kindern großer traditioneller Beliebtheit. Vor allem im deutschsprachigen und alpenländischen Raum zieht er oftmals in Begleitung des finsternen Gesellen Krampus, von Haus zu Haus um die Kinder zu beschenken.

Dieses jahrhunderte alte Brauchtum wäre nun wie so Vieles in diesen restriktiven Zeiten ebenfalls der Lockdown-Willkür zum Opfer gefallen.

Den Zauber der Vorweihnachtszeit erhalten

Für Kinder ist die wohl eines der aufregendsten und schönsten Ereignisse in der Vorweihnachtszeit und muss auch als traditioneller Bestandteil von Kulturgut und Brauchtum betrachtet werden.

Wenn da am Abend des 6. Dezember der rot gekleidete Mann mit weißem Bart und Bischofsmütze so manche Stube, so manche Wohnzimmer betritt um den artigen Kindern Geschenke zu bringen und auch manches Mal Tadel aus zu sprechen, herrscht verständlicher Weise große Aufregung bei den kleinen Erdenbürgern.

Strahlende Kinderaugen und vor Aufregung rote Bäckchen sind nicht nur Lohn für Nikolaus sondern auch für die Eltern.

Dies sind dann aber doch jene Kindheitserinnerungen die man nicht vergisst und die auch so manchem Erwachsenen dann noch ein Lächeln ins Gesicht zaubern mögen.

Nikolaus zum zweiten Mal aus Lockdown befreit

Wie auch schon letztes Jahr ist auch heuer die FPÖ zur Tat geschritten und hat eine „Befreiungsaktion“ für den Nikolaus gestartet. Im Zuge der, durch den Entschließungsantrag im Bundesrat umgesetzten Ausnahmeregelung ist dies auch gelungen.

Wie gar nicht anders zu erwarten war, ist auch in diesem Jahr von Seiten der Regierung weder an das Kindeswohl, noch an tradiertes Brauchtum gedacht worden.

Dank einer „Brandrede“ des freiheitlichen Fraktionsführers im Bundesrat Christoph Steiner, konnte dann doch noch an den letzten Funken Anstand der Bundesregierung appelliert werden, trotz Lockdown ein Nikolaus-Fest für die Kinder möglich zu machen.

„Gerade die Kinder leiden unter der aktuellen Situation doppelt und dreifach. Da ist es besonders wichtig, ein kleines Stück Normalität und Freude zu ermöglichen“, so Steiner.

Er ruft daher traditionsbewusste Bürger dazu auf, unseren Kindern eine Freude zu machen und Nikolaus-Hausbesuche durch zu führen.

Aus: UNSER MITTELEUROPA. MIT VEREINTEN KRÄFTEN FÜR EIN EUROPA DER VATERLÄNDER

11) Serie „Mutig und aufrichtig in Zeiten der Corona-Diktatur“

25. 11. 2021



Bild: shutterstock

In den Fluten der Negativmeldungen, die seit Beginn der Corona-P(I)andemie leider inflationär zugenommen haben, wollen wir unseren Lesern und allen Freiheitskämpfern auch positive Nachrichten und Fortschritte im Kampf für Gerechtigkeit nicht vorenthalten. Es gibt sie noch, die aufrichtigen, mutigen und anständigen Menschen in unseren Gesellschaften.

Unternehmer gegen die Corona-Diktatur:

Auch Unternehmer spielen oftmals nicht mit bei den diktatorischen Corona-Maßnahmen. Es sind einige und doch finden sie (beabsichtigt) keine Erwähnung. Wir wollen das ändern.

Hier die regelmäßigen Updates:

[Wie wir bereits exklusiv berichtet haben](#), weigerte sich Der Wirt der Walliserkanne in der Schweiz, die behördlichen Corona-Auflagen in seinem Lokal umzusetzen und damit seine Gäste zu drangsaliieren. Sogar Betonsperren ließ man vor seinem Wirtshaus errichten. Letztlich wurden er und seine Familie festgenommen!



Der Fischerwirt am Kochelsee in Bayern informiert seine Gäste [auf seiner Internetseite umfassend](#) über die Corona-Diktatur und unzählige Ungereimtheiten. Unter anderem verlinkt man die Stiftung Corona Ausschuss.

Es gibt in der Steiermark in Leoben ein Lokal, dass sich erfolgreich gegen die Corona-Maßnahmen widersetzt und zwar mit dem HAUSRECHT, da der Mann der Besitzerin Rechtsanwalt ist. Und siehe da, es funktioniert. Keine Behörde betritt das Café, die wissen Bescheid und sie haben noch immer geöffnet. **Das Café Styria**



Prominente gegen die Corona-Diktatur:

Es sind wenige, doch es werden offensichtlich immer mehr: Prominente und andere Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, die sich dem Corona-Diktat nicht bedingungslos unterwerfen und auch Karriereende, finanzielle Einbußen, sowie Verleumdung und Hetze riskieren, um gegen die Tyrannei aufzustehen. Mit einem Wort, hier haben wir es mit geraden Charakteren zu tun, vor denen man nur den Hut ziehen kann.

Hier die regelmäßigen Updates:

KURIER  **ABONNIEREN**  **ANMELDEN**

ronik ▾ Wirtschaft Sport ▾ Wissen ▾ Leben ▾ Kultur ▾ Stars MEHR ▾



SPORT **WINTERSPORT** 24.11.2021

ÖSV-Ass Gritsch verweigert die Impfung: "Ist meine Entscheidung"

Die Tirolerin gab auf Social Media bekannt, dass sie auf die Impfung verzichtete. Sie fehlt damit bei den Rennen in Amerika.

ENTERTAINMENT



'General Hospital' star Steve Burton exits show over COVID vaccine mandate

By [Samantha Ibrahim](#)

November 23, 2021 | 4:54pm | Updated



US-Schauspieler und Star der beliebten Serie „General Hospital“, Steve Burton, [hat sein Engagement in der Serie offiziell beendet](#). Er wolle sich nicht dem Corona-Impfzwang von Seiten der Produzenten beugen. Er habe medizinische und religiöse Gründe für die Verweigerung der Impfung angegeben, doch das ließen die Serienmacher nicht durchgehen. Ihm gehe es allerdings um seine „persönliche Freiheit“ und die ist nicht verhandelbar.

.....

Emilio Estevez Addresses His Exit from *The Mighty Ducks* amid Reports of Dispute Over Vaccine Mandate

The actor also revealed he had COVID-19 in early 2020 and was a long-hauler, someone who continued to suffer symptoms months after the initial infection

By [Katie Campione](#) | November 08, 2021 07:39 PM



Emilio Estevez, ein durchaus prominenter Hollywood-Schauspieler, Sohn von Martin Sheen und Bruder von Charlie Sheen, [lehnte ebenfalls sein weiteres Engagement](#) in der Disney-Serie „Mighty Ducks“ aufgrund der verpflichtenden Corona-Impfung ab. Er war im Jahr 2020 an dem Virus erkrankt und sehe keine Notwendigkeit, sich nun impfen zu lassen.

Kabarettistin Monika Gruber tritt wegen Corona-Maßnahmen nicht mehr auf

Monika Gruber ist eine der beliebtesten Kabarettistinnen im deutschsprachigen Raum. Zu Gast beim „Talk im Hangar-7“ erklärt sie die Hintergründe zu ihrem Bühnenrücktritt und kritisiert die Corona-Regeln scharf:



„2G-Regel vergällt mir das Spielen“

„Die 2G-Regel vergällt mir das Spielen. Deshalb höre ich früher auf als geplant. Ich möchte mich nicht an der Spaltung der Gesellschaft beteiligen“, erklärt sie ihren Rückzug. Die Politik habe in den letzten Monaten diese Spaltung befeuert und zu viele Bürger hätten alles blind und hirnlos mitgetragen. Die hinterfragenden Bürger würden hingegen „als Querdenker, dumm und ahnungslos“ hingestellt.

HOME > MOVIES > MOVIE NEWS

Ice Cube Exits Sony Comedy 'Oh Hell No' After Declining COVID-19 Vaccine

The Sony film, which co-stars Jack Black, had been set to shoot this winter in Hawaii.

BY BORYS KIT, KIM MASTERS OCTOBER 29, 2021 9:52AM



ADVERTISEMENT

[Wie bereits berichtet](#), lehnte der US-Rapper und Schauspieler Ice Cube ein 9-Millionen Dollar Filmangebot ab, weil er sich ebenfalls nicht dem Corona-Impfzwang am Set unterwerfen wollte.

Aus: UNSER MITTELEUROPA. MIT VEREINTEN KRÄFTEN FÜR EIN EUROPA DER VATERLÄNDER

12) AUF1 warnt vor baldigem Corona-Notstand und ruft zum Widerstand auf

25. 11. 2021



Österreichs erster alternativer, privater und vor allem unabhängiger Privat-Fernsehsender AUF1, [wir berichteten](#), [ruft derzeit alle Bürger zum massiven Widerstand](#) gegen die Corona-Diktatur in Österreich auf. Der Grund: es könnte nicht erst im Februar 2022, sondern schon mit Jänner die allgemeine Impfpflicht eingeführt werden, samt der Ausrufung eines Notstandes!

Wochenblick-Chefredakteurin Elsa Mittmannsgruber stellt klar: Einknicken ist keine Alternative. Durchtauchen oder Herunterspielen der Impfpflicht-Anordnung auch nicht. Es bringt nichts, auf den Rechtsweg zu hoffen. Dieser wäre ohnehin zu langsam – in der Zwischenzeit kann die Regierung neue Schweinereien beschließen. Und bald wird es den Rechtsweg auch gar nicht mehr geben. Die Zeit läuft uns davon – Klagen sind sinnlos: Insidern zufolge soll der Notstand ausgerufen werden. Die ZWANGS-IMPfung soll damit auf 1. Jänner vorgezogen werden! Hier der gesamte Kommentar:

<https://gegenstimme.tv/w/hLenTF6DoPXBHdDpw49HYy?start=0s>

Aus: UNSER MITTELEUROPA. MIT VEREINTEN KRÄFTEN FÜR EIN EUROPA DER VATERLÄNDER

13) Österreich: FPÖ-Chef Kickl gegen Impfzwang

25. 11. 2021



Bild: Wikipedia/Bwag Lizen: CC BY-SA 4.0

„Österreich ist mit heutigem Tag eine Diktatur“

Die österreichische Bundesregierung hatte bekanntlich letzte Woche verlautbart, die Bevölkerung ab Februar 2022 zur Impfung zwingen zu wollen.

„Mit dem heute angekündigten generellen Impfzwang überschreitet die türkis-grüne Bundesregierung eine dunkelrote Linie, wirft die Basis unserer Bundesverfassung über Bord und führt das Land eiskalt in eine Diktatur.“

Mit diesen Worten kritisiert FPÖ-Chef Herbert Kickl die Zwangsmaßnahmen der unfähigen, von der Staatsanwaltschaft fortwährend verfolgten mutmaßlich in Teilen korrupten Bundesregierung.

Lügner und Versager

„Weil die Regierung seit Beginn der Pandemie versagt hat, muss es nun die Bevölkerung mit einem verfassungswidrigen Impfzwang ausbaden. Das können und dürfen wir uns nicht gefallen lassen“, so Kickl.

Seite 245 zum AGOMWBW-Rundbrief Nr. 805 vom 02.12.2021

Kickl kritisiert die „Regierung der Lügner und Versager“ und zählt in einer Presseaussendung die losen Versprechungen und Lügen einzelner Regierungsmitglieder auf:

- „Die Pandemie ist für alle vorbei, die geimpft sind“ (Ex-Kanzler Kurz am 30. Juni 2021).
- „Die Pandemie gemeistert, die Krise bekämpft“ (ÖVP im Sommer 2021)
- „Eine generelle Impfpflicht wird es nicht geben in Österreich“ (Impfminister Mückstein im Juli 2021)
- „Die Pandemie ist zu Ende“ (Schallenberg bei einer ÖVP-Veranstaltung im August 2021)
- „Ich will ja die Ungeimpften zur Impfung bringen und nicht die Geimpften einsperren“ (Kanzler Schallenberg vor wenigen Tagen)

Kickl weiter:

„In fast zwei Jahren Pandemie hat es die Regierung nicht geschafft, wirksame Strategien zu entwickeln, um die Menschen zu schützen – stattdessen hat sie Woche für Woche neue Schikanen errichtet, um gesunde Menschen in ihren Grundrechten Stück für Stück zu beschneiden. Und jetzt haben wir mit dem Impfzwang eine Stufe erreicht, die eigentlich niemand für möglich gehalten hat.“

Dieser Beitrag erschien zuerst bei [ZURZEIT](#), unserem Partner in der EUROPÄISCHEN MEDIENKOOPERATION

Aus: UNSER MITTELEUROPA. MIT VEREINTEN KRÄFTEN FÜR EIN EUROPA DER VATERLÄNDER

14) Mutiger Aufstand gegen Impfpflicht: Frankreich entsendet Militär in karibisches Überseegebiet

24. 11. 2021



Nicht nur in Europa wird derzeit die Corona-Impfpflicht mit aller Gewalt und entgegen aller geltenden Rechte durchgesetzt. [Auch auf der Karibikinsel Guadeloupe](#) (einem französischen Überseegebiet) will die französische Verwaltung eine solche für Gesundheitsberufe einführen. Doch die Rechnung wurde ohne die mutigen Bewohner der Insel gemacht. Seit Tagen wehren sich die Einheimischen mit Gewalt gegen das Diktat aus Europa.

Bürger streiken und protestieren

Vor einer Woche war ein Generalstreik gegen die Impfpflicht für Mitarbeiter des Gesundheitswesens und gegen den für alle Bürger der Insel vorgeschriebenen Impfpass ausgerufen worden. Die Massenproteste schlugen rasch in Gewalt gegen Polizei und Institutionen um. Vor allem Jugendliche sehen die Zwangsmaßnahmen als koloniale Erpressung und verwehren sich dagegen. Ältere vertrauen wiederum traditionellen Heilmethoden und lehnen Impfungen ab.

Macron schickt Spezialeinheiten

Frankreichs Präsident Macron regierte ungewohnt Hart auf den kleinen Aufstand gegen die Corona-Diktatur, möglicherweise aus Angst, er könnte international Schule machen. So ließ er eine sonst nur bei Terrorakten eingesetzte Spezialeinheit der Gendarmerie auf die Insel fliegen, um die lokale Polizei bei der „Wiederherstellung von Ruhe und Ordnung“ zu unterstützen.

Auch Vermittlungsangebote zwischen Gewerkschaften, Politik und Vertretern der Protestbewegung wurden abgelehnt. Man möchte offenbar aufs Ganze gehen und mit aller Gewalt auch auf dem kleinen Karibikstaat die Corona-Impfung mit Zwang durchsetzen.

Aus: UNSER MITTELEUROPA. MIT VEREINTEN KRÄFTEN FÜR EIN EUROPA DER VATERLÄNDER

15) Helden mundtot gemacht

24. 11. 2021

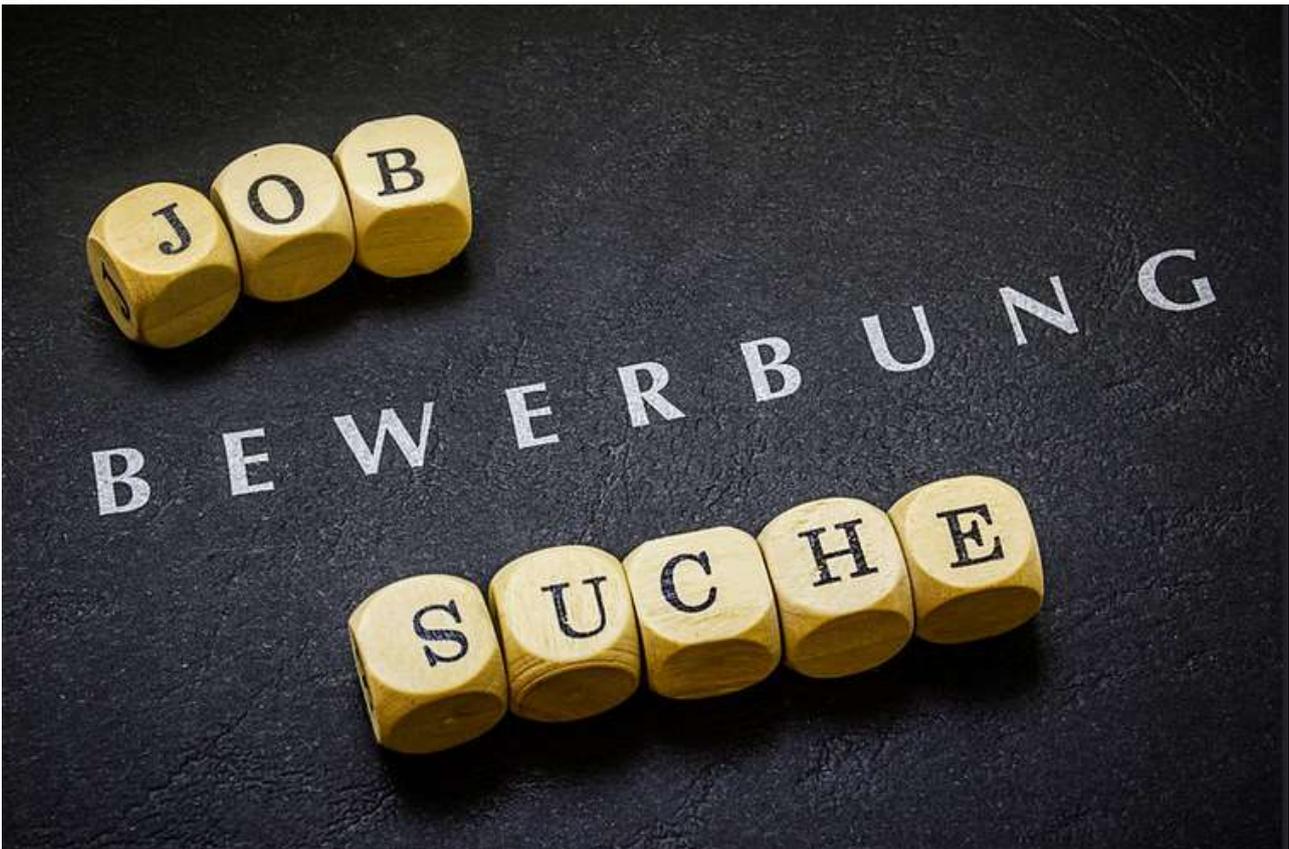


Bild: flickr

Wegweisend und zukunftsorientiert und mutig, die Suche nach ungeimpftem Personal. Wenn all dieser diktatorische Wahnsinn an seine Grenzen gestoßen ist, wird man sich um die ungeimpften „Eliten“ reißen. Nicht nur auf dem Arbeitsmarkt, nein in allen Lebensbereichen.

Die alternative Jobbörse [impffrei.work](https://www.impffrei.work), die gut dotierte Jobs in Deutschland und Österreich, ausschließlich für Ungeimpfte Arbeitnehmer angeboten hatte, musste offensichtlich auch auf Grund hetzerischer Artikel unter anderem in [Focus online](https://www.focusonline.de), ihr Portal schließen.

Die Plattform hatte diverse Jobs in Kitas, Schulen, Pflegeeinrichtungen und im Gesundheitsbereich, angeboten. Leider ist die Seite nun nicht mehr aufrufbar.

Seite 248 zum AGOMWBW-Rundbrief Nr. 805 vom 02.12.2021

Die Fragen, die seit gut 70 Jahren permanent am medialen und gesellschaftlichen Leben erhalten werden, „warum haben die Menschen damals die Wahrheit nicht gesehen, warum hat niemand aufbegehrt, warum gab es so wenig Widerstand?“, werden wohl auch für unsere Enkel ein vieldiskutiertes Thema sein. Im Kontext nämlich mit den diktatorischen Tendenzen und Gesetzesaushebenden Vorgängen der „Corona-Zeit“.

Auch damals wurden die Menschen durch gezielte Propaganda dazu bewegt, menschenrechtswidrige Handlungen und Willkürgesetze „zum Wohle des gesamten Volkes“ zu akzeptieren, ja gut zu heißen.

Die gesetzlichen Grundlagen zu derartigen Handlungen von Seiten der Politik wurden damals wie heute einfach geschaffen.

Mutige gab es zu allen Zeiten

Die mutigen Schöpfer des „Ungeimpften-Portals“ halten sich verständlicher Weise scheinbar auch aus berechtigt zu erwartenden Repressalien in unserer demokratischen Gesellschaft, bedeckt. Die Staatsmedien hingegen ereifern sich zu tiefst erbost darüber, wer denn da das gesellschaftliche, (über Jahrzehnte marod gesparte Anm. der Red.) Gesundheitssystem in quasi volksschädigender Weise sabotiere.

Mehr noch würde die medial zwangsbeglückende Impfkampagne der Bundesregierung auf schändliche Weise untergraben.

Als Irrsinn homöopathischer Querdenker verurteilt

Es mag wohl auch Homöopathen unter den Impf-Hinterfragern geben, doch ist wohl in diesem Falle eher von hausverständlichem Widerstand gegen die diktatorischen Maßnahmen der Regierung aus zu gehen.

Nichts desto trotz ist von den Sprachkanälen der Regierenden in vorausseilendem Gehorsam, die Rede von Querdenkern, Alternativ-Medizinern und Homöopathen die Rede. Als stünden Diese unhinterfragt ohnehin außerhalb der Gesellschaft.

Mitarbeitersuche bewusst auf dieser Plattform

Nicht nur eine Reha-Klinik in Niedersachsen, auch Altenpflegedienste wie etwa aus dem bayrischen Deggendorf hatten über dieses Portal Mitarbeiter gesucht und hoffentlich auch gefunden. Ebenfalls hatten eine Montessori-Schule und ein Kinderhaus explizit nach ungeimpftem Personal gesucht.

Dies ist, folgt man den mainstream-Medien nicht nur äußerst verwerflich, nein sogar in höchstem Maße volksschädigend.

Beim Focus etwa wundert man sich allen Ernstes darüber wie es denn sein könne, dass Eltern ihre Schutzbefohlenen bei Impfgegnern unterbringen wollen.

Ungeimpfte die nicht „Mitläufer im perfiden System der Impfdiktatur“ sein möchten werden als „Querdenkern mit zu viel Zeit“ tituliert.

Seite 249 zum AGOMWBW-Rundbrief Nr. 805 vom 02.12.2021

Nach Meinung des Focus etwa hätten „Impfgegner und Querdenker also ein billiges Mittel entdeckt, um ihre Propaganda gegen die Impfkampagne der Bundesregierung zu befeuern“, indem sie Ungeimpften eine Jobbörse im Netz anbieten. Diese Sichtweise ist wohl an Skurrilität kaum zu übertreffen.

Es lebe die Meinungsvielfalt der Demokratie, diese scheint den mainstream-Medien längst ein Dorn im Auge geworden zu sein, sowohl Erstere, als auch erschreckender Weise Zweitere.

Aus: UNSER MITTELEUROPA. MIT VEREINTEN KRÄFTEN FÜR EIN EUROPA DER VATERLÄNDER

Spenden und als Dankeschön Aufkleber erhalten:

Spenden

Für jede Spende (PayPal, Kreditkarte oder Banküberweisung) ab € 10.- erhalten Sie als Dankeschön auf Wunsch ein Dutzend Aufkleber portofrei und gratis! In diesem Fall geben Sie uns bitte eine Lieferadresse bekannt, unter:

unser-mittleuropa@protonmail.com

10 Euro Spende	12 Aufkleber
20 Euro Spende	30 Aufkleber
40 Euro Spende	100 Aufkleber
100 Euro Spende	250 Aufkleber

Größere Mengen auf Anfrage

Möchten Sie uns via Banküberweisung unterstützen, finden Sie folgend unsere Kontodaten:

New Network Communications
IBAN: PL52 1020 2472 0000 6602 0609 1252
BIC: BPKOPLPW

Vielen Dank!



Für jede Spende (PayPal oder Banküberweisung) ab € 10.- erhalten Sie als Dankeschön auf Wunsch ein Dutzend Aufkleber portofrei und gratis! [Details hier.](#)

<https://unser-mittleuropa.com/spenden/>

Für Bestellungen unseres neuen Aufklebers „Impfzwang“ klicken [Sie hier.](#)

<https://unser-mittleuropa.com/sticker-aktion/>



Auf Anregung unserer impfskeptischen Leser:
SONDER-EDITION „IMPFZWANG“
runde Aufkleber
9,5 cm Durchmesser

30 Stk.  **€ 19,⁹⁰** inkl. Porto

Jetzt mit einem [Klick](#) bestellen ...
... und per PayPal, Kreditkarte oder Banküberweisung bezahlen.

Limitierte Auflage